

Ihr Weg zu uns

- Sie sind seit einigen Monaten bzw. Jahren psychisch erkrankt, zum Beispiel an einer Depression, Psychose, Angst- oder Borderlinestörung
- Sie sind interessiert und motiviert, eine Rehabilitation in Anspruch zu nehmen
- Sie benötigen (derzeit) keine akute Klinikbehandlung

Aufnahmeverfahren

- Ihr*e Psychiater*in schickt uns einen kurzen Befundbericht (eine sogenannte Epikrise), am besten gleich mit der Empfehlung der RPK Maßnahme
- Sie schicken uns ergänzend Ihre „Angaben zur Person“ und eine Schweigepflichtentbindung
- Anhand dieser Unterlagen entscheiden wir, ob wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch einladen können. In diesem Gespräch lernen wir uns kennen und beantworten gerne Ihre Fragen
- Im gegenseitigen Einvernehmen beantragen wir für Sie die Kostenübernahme bei Ihrem zuständigen Leistungsträger Rentenversicherung oder Krankenkasse
- Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Aufnahmeteam

Information und Beratung

Aufnahme und Kostenklärung

Aufnahmeteam Reha
Am Latterbach 13
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T (08861) 219-302
F (08861) 219-4329
aufnahme.reha-zentrum@herzogsaegmuehle.de

Ärztliche Leitung
Dr. Ute Seemann

Angebotsleitung
Stefan Rienecker

Mit diesem QR - Code kommen Sie direkt auf unsere Homepage und können über die Videos vorab einen ersten Eindruck von uns bekommen:



Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

www.herzogsaegmuehle.de    

Diakonie Herzogsägmühle gGmbH
Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T (08861) 219-0
info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE91 3702 0500 0004 8192 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX



Medizinische und berufliche Rehabilitation für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen RPK Herzogsägmühle

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001: 2015
Diakoniesiegel
medizinische
Rehabilitation
AZAV



Diakonie 
Herzogsägmühle

Unser Angebot

RPK ist medizinische und berufliche Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen, die ihre Lebensqualität steigern möchten und Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben suchen.

Sie wohnen sozial integriert in einem möblierten Einzelzimmer mit Bad, Balkon / Terrasse und WLAN.

Wenn Sie aus der Region kommen, können Sie diese Rehabilitation auch ambulant in Anspruch nehmen.

Die Medizinische Phase

wird in der Regel zunächst für 3 Monate bewilligt. Sie dient Ihrer psychischen Stabilisierung. Eine Verlängerung bis zu 12 Monate ist möglich.

Die Berufliche Phase

festigt Ihre Grundarbeitsfähigkeiten, vor allem Ihre psychische Belastbarkeit mit dem Ziel, Sie in diesen 6 bis 9 Monaten auf eine berufliche Qualifizierung vorzubereiten bzw. Sie auf den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren.

Individuelle Zielsetzungen

Ausgehend von Ihren Bedürfnissen und Wünschen entwickeln wir mit Ihnen Ihren persönlichen Rehaplan, den wir immer wieder gemeinsam fortschreiben.

Therapeutischer Fokus – Stabilität und Sicherheit

Im täglichen Miteinander erfahren Sie wertvolle Beziehungen und soziale Integration. Sie bauen sich eine verbindliche Tagesstruktur auf und erfahren sinnstiftende Zeitgestaltung, Lebensfreude und Selbstfürsorge und somit auch ein Krisenmanagement.

Dieser Genesungsprozess führt Sie zu Ihrem persönlichen Lebensentwurf. Die Eignung für die berufliche Phase klärt sich aufgrund Ihrer psychischen Belastbarkeit, über alternative Perspektiven beraten wir zusätzlich.

Beruflicher Fokus – Entwicklung einer Perspektive

Ausgehend von Ihren arbeitsbezogenen Fähigkeiten und Interessen geht es darum, Ihre persönlichen Potentiale auszubauen. Während Ihrer realitätsnahen Arbeitserprobungen coachen wir Sie, dabei immer mit dem Fokus auf Ihre psychische Stabilität.

Unsere Leistungen

Wir beraten und unterstützen Sie individuell, dabei wägen wir mit Ihnen immer wieder gemeinsam ab, welche begleitenden Einzel- und Gruppenangebote in welcher Intensität sinnvoll erscheinen:

- Diagnostik
- Fachärztliche Behandlung
- Psychologische und psychotherapeutische Begleitung
- Beratung im Umgang mit der Erkrankung
- Entspannungsangebote wie Achtsamkeits- oder Atemtherapiegruppe, progressive Muskelrelaxation
- Körpertherapeutische Angebote wie Qi Gong, Yoga, Escrima Kampfkunst, therapeutisches Klettern bzw. Boxen. Ausdauer-, Fitness- und Zirkeltraining
- Tiergestützte Therapie mit Pferden
- Musik- und Kunsttherapie
- Training sozialer Kompetenzen und Skills
- Umgang mit Medien und abhängigem Verhalten
- Milieutherapie: psychosoziale Alltagsbegleitung
- Sozialdienstliche Beratung und Begleitung
- Ergotherapie und Belastungserprobungen
- Berufliches Training, inkl. Betriebserprobungen

